

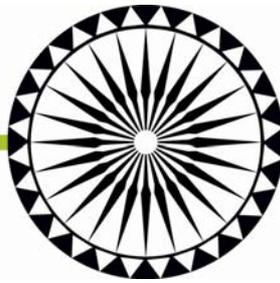
6-2009



DEUTSCH-INDISCHES NETZWERK (INDE-NETWORK) E.V.

NEWSLETTER Dezember 2009

InDe



Network

Das Deutsch-Indische
Netzwerk e.V.

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

willkommen zu der Dezember-Ausgabe unseres InDe-Network Newsletters. In diesem Newsletter berichtet Frank Hoffmann über das „Politisch-Kulturelle Wochenende Indien“, das in der Theodor-Heuss-Akademie in Gummersbach stattfand. Zentrales Thema waren Indiens Weltmachtambitionen, die Vorträge deckten ein breites Spektrum von der indischen Innen- und Außenpolitik über militärische Aspekte bis zur wirtschaftlichen Entwicklung des Landes ab. Die Zusammenfassung finden Sie auf S. 2 und S. 3.

Ferner möchten wir Sie auf eine interessante Veranstaltung im Januar 2010 hinweisen. Die Wegweiser GmbH veranstaltet die „Investitionskonferenz Recht in Indien“. Hochkarätige Referenten, die extra aus Indien angereist kommen, referieren über entscheidende Fragen des indischen Rechts. Ein Vertreter des deutsch-indischen Netzwerkes e.V. wird auch bei der Konferenz sein. Wir freuen uns, Sie dort kennenzulernen.

Auf Seite 4 haben wir für Sie drei Anfragen zusammengestellt, die in unserem Forum bei XING gestellt wurden. Sie finden dort ein Stellengesuch für New Delhi, ein Gesuch nach einem indischen Interviewpartner sowie eine Anfrage zur Unterstützung einer Doktorarbeit.

Wie immer finden Sie sodann auf Seite 5 den Pressespiegel über die aktuellen Entwicklungen in den deutsch-indischen Beziehungen. Der nächste Newsletter wird Ende Februar 2010 erscheinen, Sie dürfen sich auf zwei interessante Erfahrungsberichte freuen.

Das gesamte InDe-Network-Team wünscht allen frohe Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Wir dürfen gespannt sein, wie sich die deutsch-indischen Beziehungen im Jahre 2010 entwickeln werden.

Oliver S. Hartmann & Jana Helbig
InDe-Network e.V.

In dieser Ausgabe:

Konferenzbericht	2-3
Veranstaltungstipp „Recht in Indien“	3
Stellenausschreibung und Anfragen	4
Pressespiegel	5
Ausblick/Impressum	5

Wir freuen uns auf Ihre Meinung!

Sie möchten

- direkt zu einem Artikel antworten;
- Ihre eigene Meinung, Ihre eigenen Erfahrungen oder einen Kommentar zu einem Artikel abgeben;
- einen Artikel zum Anlass nehmen, eine weiterführende Diskussion zu beginnen;
- allgemein Feedback zum Newsletter geben?

Das können Sie gerne tun! Wir haben zu diesem Zweck extra ein Diskussionsforum eingerichtet: Klicken Sie

<https://www.xing.com/app/forum?op=showforum&id=332807>

Konferenzbericht

Politisch-Kulturelles Wochenende in der Theodor-Heuss-Akademie

Friedrich Naumann
STIFTUNG

FÜR DIE FREIHEIT

Vom 27.-29.11.2009 fand in der Theodor-Heuss-Akademie in Gummersbach das „Politisch-Kulturelle Wochenende Indien“ statt.

Zentrales Thema des Wochenendes waren Indiens Weltmachtambitionen. Die Vorträge deckten ein breites Spektrum von der indischen Innen- und Außenpolitik über militärische Aspekte bis zur wirtschaftlichen Entwicklung des Landes ab. Schnell wurde klar, dass ein Großteil der Beobachter der Ansicht ist, dass Indien (wie auch China) selber kaum Ambitionen hat, Weltmacht zu werden, dass dies aber in den Nachrichten gern so dargestellt wird. Zu vielfältig sind die Probleme im eigenen Land. Rajmohan Gandhi, ein Enkel Mahatma Gandhis, früher Mitglied der Rajya Sabha und heute Professor an der University of Illinois at Urbana-Champaign, wies auf die erheblichen Defizite im indischen Bildungssystem und das immer noch nicht überwundene Kastensystem hin.

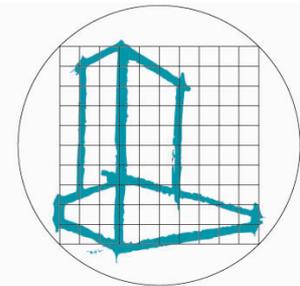
Dirk Matter von der Deutsch-Indischen Handelskammer, der über die Entwicklung der indischen Wirtschaft sprach, machte deutlich, dass die Infrastruktur trotz aller Fortschritte in den vergangenen Jahren oft noch in einem desolaten Zustand ist, die überbordende

Bürokratie tut ihr übriges.

Die Diskussionen zur indischen Außenpolitik waren dominiert von den Beziehungen Indiens zu seinen Nachbarn Pakistan und China sowie zu den USA. Yang Lu charakterisierte in ihrem Vortrag die drei Phasen der chinesisch-indischen Beziehungen sehr passend mit Hindi-Chini Bhai Bhai (Bhai=Bruder), Hindi-Chini Bye Bye und Hindi-Chini Buy Buy. Waren die Jahre nach der Unabhängigkeit Indiens und der Gründung der Volksrepublik noch durch eine sehr herzliche Beziehung (Hindi-Chini Bhai Bhai) geprägt, kühlten sich diese auf Grund von Grenzstreitigkeiten und dem Tibet-Konflikt doch recht schnell ab (Hindi-Chini Bye Bye). Seit den 80er Jahren schließlich gehen beide Länder wieder aufeinander zu. Das Verhältnis beider Länder ist heute eher pragmatisch. Im Vordergrund stehen die wirtschaftlichen Beziehungen (Hindi-Chini Buy Buy). So ist China heute auch der größte Handelspartner Indiens. Dass die Beziehungen nach wie vor schwierig sind zeigte allerdings erst kürzlich der Besuch des Dalai Lama in Tawang, der zu Misstönen zwischen Indien und China führte. Seit jeher sehr schwierig sind die Beziehungen Indiens zu Pakistan. Doch auch hier

stehen die Zeichen, trotz der Terroranschläge in Mumbai im vergangenen Jahr, auf Entspannung. So wies Professor Betz von der Uni Hamburg darauf hin, dass Indien noch vor 15 Jahren nicht lange mit einem Angriff konventioneller Streitkräfte auf Pakistan gefackelt hätte.

Dass beide Länder im



THEODOR HEUSS AKADEMIE

Besitz von Atomwaffen sind, hat ironischerweise zu mehr Besonnenheit und mehr Stabilität geführt.

Keines der beiden Länder hat heute mehr ein großes Interesse daran, dass das jeweilige Nachbarland instabil wird. Von Normalität sind die Beziehungen dennoch weit entfernt. Es gibt immer noch nur einen Grenzübergang, der jeden Tag auch nur stundenweise geöffnet ist. Der Handel zwischen beiden Ländern erreicht keine nennenswerte Größenordnung.

Fortsetzung S. 3

Konferenzbericht

Politisch-Kulturelles Wochenende in der Theodor-Heuss-Akademie

Im Kontext der Beziehungen Indiens zu China und zu Pakistan müssen auch die indisch-amerikanischen Beziehungen gesehen werden. Die USA haben ein vitales Interesse an einem starken Gegengewicht zu China.

Vor diesem Hintergrund muss auch der sehr umstrittene "Nuke-Deal" zwischen den USA und Indien gesehen werden.

Noch unter Bush erklärten sich die Amerikaner mit einem Abkommen einverstanden, dass die Lieferung von Nukleartechnologie an Indien vorsieht obwohl das Land den Atomwaffensperrvertrag nicht unterzeichnet hat. Aber auch Präsident Obama erklärte, dass seine Regierung weiterhin zu den getroffenen Vereinbarungen stehe.

Eine Prognose, wo Indien in einigen Jahrzehnten steht, ist sicher nur schwer möglich.

Wohin der Weg gehen könnte, zeigte Dirk Matter in seinem Vortrag. Noch im 17. Jahrhundert betrug Indiens Anteil am Welt-BIP ca. ein Drittel. Heute sind es weniger als 5%. Die Entwicklung des Landes und der ganzen Region sind extrem spannend. Bei allen bestehenden Herausforderungen hat Indien noch ein gewaltiges Entwicklungspotential.

Frank Hoffmann

Veranstaltungstipp: Investitionskonferenz „Recht in Indien“



wegweiser®
PUBLIKATION
KONFERENZEN
PUBLIC AFFAIRS
BERATUNG

Um Investoren aus Deutschland an die entscheidenden Fragen des indischen Rechts und rechtlicher Rahmenbedingungen in Indien heranzuführen, aber auch, um die für das Indiensgeschäft maßgebliche Zusammenarbeit zwischen deutschen und indischen Kanzleien weiter anzuregen, findet am 28. Januar 2009 im Hotel de Rome in Berlin die erste

Investitionskonferenz „Recht in Indien“

statt. Die Konferenz wird organisiert von der Wegweiser GmbH Berlin.

Hochkarätige Experten aus Indien und Deutschland werden über die aktuellen Investitions- und Finanzierungsbedingungen und deren rechtliche Besonderheiten informieren.

Die besonderen Markt-zugangsregelungen in

Indien machen intensive Beziehungen zwischen

Verwandeln Sie heutige Risiken in zukünftige Chancen!

Agenda:

- Markenrecht und Markenübertragung in Indien
- M&A: Sitzregungen und Joint Ventures – Die Wahl der richtigen Organisationsform
- Produktionsstandort Indien: Errichtung von Herstellungs- und Engineeringstätten in Indien
- Technologietransfer – rechtliche und steuerliche Fragen
- Franchising und Lizenzierung
- Wettbewerbsrecht
- Steuerungsgründungen und indische Sonderwirtschaftszonen
- Steuerliche Aspekte bei Unternehmenserwerb und Gründung in Indien
- Schutz geistigen Eigentums
- Vertragsgestaltung, Forderungssicherung und Absicherung
- Informations-, Medien-, Technologie-Infrastruktur in Indien

Ständig aktualisierte Informationen unter www.indienkonferenz.de

Donnerstag, 28. Januar 2009, Hotel de Rome, Behrenstr. 37, 10117 Berlin

Partner:

- MANNES & CO.
- Seth Das & Associates
- CSJ Rechts Anp.
- DINAI & DINWANI
- REVERA BROSCH
- KINOS&COHNEN
- OSV

europäischen und indischen Kanzleien unumgänglich – die Konferenz versteht sich dabei auch als Forum zur Anbahnung der entscheidenden Kontakte.

Für den anregenden Austausch zwischen potenziellen Investoren und juristischen

Partnern soll ein besonders ansprechendes Rahmenprogramm sorgen: Am Vorabend (27. Januar 2009) sind die Teilnehmer zur Vernissage der Ausstellung „Roots“ (junge aufstrebende Kunst aus Indien) und im Anschluss an die Konferenz zu einem Empfang in der indischen Botschaft eingeladen.

Vorabend-Event:

27. Januar 2010, 18.30-21.00 Uhr, WHITE SQUARE GALLERY, Mauerstr. 83/84, 10117 Berlin

Konferenzdaten:

28. Januar 2009, 9.00-18.00 Uhr (mit Empfang in der indischen Botschaft bis 21.00 Uhr), Hotel de Rome Behrenstraße 37, 10117 Berlin

Weitere Informationen:

<http://www.wegweiser.de/de/konferenz/22/>

Stellenausschreibung für New Delhi

Stellenausschreibung vom 15.12.09 (gekürzt):

Juniorfachkonzeptionist (m/w) mit indischer Staatsangehörigkeit (Rückkehrer) für GTZ Büro Neu Delhi

Indien sowie bei der konzeptionellen Bearbeitung von länderspezifischen Fragestellungen, die von besonderer Unternehmensrelevanz sind.

Aufgaben:

Sie unterstützen die GTZ Büroleitung bzw. deren Stellvertretung in Neu Delhi bei der fachlichen Steuerung des Portfolios in

Was Sie mitbringen:

Sie sind Hochschulabsolvent/in Wirtschafts-, Sozial-, Politik- oder Rechtswissenschaften mit indischer Staatsangehörigkeit (Rückkehrer).

Vollständige Anfrage vom 15.12.2009: <https://www.xing.com/net/inde-network/jobs-in-india-332814/stellenangebot-juniorfachkonzeptionist-gtz-neu-delhi-26691344/26691344/#26691344>

Aussagekräftige Bewerbung unter Angabe der Stellennummer 2601 an return@cimonline.de

Anfrage zur Unterstützung für Doktorarbeit

Anfrage von Frau Susanna Karan (gekürzt):

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen meiner Doktorarbeit möchte ich eine empirische Untersuchung durchführen. Das Thema der Untersuchung ist: "Analyse der Zufriedenheit der nach Indien entsendeten Mitarbeitern hinsichtlich ihrer Vorbereitung auf den Auslandseinsatz".

Wenn Sie Unternehmen kennen, die bereit sind, mich bei meinem Vorhaben zu unterstützen, dann lassen Sie mich dies bitte wissen. Wenn Sie nähere Informationen zu meiner Dissertation benötigen, dann können Sie mich gerne kontaktieren

Für Ihre Rückfragen stehe ich Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung und bedanke mich ganz herzlich für Ihre Unterstützung.

Vollständige Anfrage vom 9.12.2009: <https://www.xing.com/net/inde-network/research-studies-in-germany-332809/anfrage-im-rahmen-meiner-doktorarbeit-26536111/26536111/#26536111>

Email-Adresse: susanna.karan@uni-siegen.de

Interviewpartner für Buch gesucht

Anfrage von dem amerikanischen Journalist und Autor E.T. Hansen (gekürzt):

Ich suche einen oder mehrere Inder oder noch besser Deutsch-Indische Paare, die länger in Deutschland leben und die Deutschen gut kennen. Für

ein Kapitel über „Nörgeln im internationalen Vergleich“ suche ich mehrere ausländische Interviewpartner, die für mich das Nörgeln in der Heimat mit dem Meckern in Deutschland vergleichen können. Es handelt sich um 20 oder 30 Minuten am Telefon und ich würde Sie im Buch zitieren.

Vollständige Anfrage vom 19.12.2009: <https://www.xing.com/net/inde-network/current-indo-german-news-aktuelle-nachrichten-332804/amerikanischer-journalist-sucht-interviewpartner-aus-indien-fuer-buch-26795297/26795297/#26795297>

Pressespiegel

1 Euro (18.12.2009) = 1,4347 US Dollar
1 Euro (18.12.2009) = 67,1736 IND Rs.
1 US Dollar (18.12.2009) = 46,82 IND Rs.
SENSEX (18.12.2009 13:26 Uhr) = 16,719.83 -174.42 - 1.03%

Strategische Zusammenarbeit zwischen Wipro und O2 Germany
http://www.presseportal.ch/de/pm/100018791/100595754/wipro_technologies

Miele startet in Neu Delhi
<http://www.westfalen-blatt.de/nachrichten/regional/guetersloh.php?id=34016&artikel=1>

Singh bekräftigt indische Position in Klimapolitik
http://www.greenpeace-magazin.de/index.php?id=55&tx_ttnews%5Btt_news%5D=69036&tx_ttnews%5BbackPid%5D=23&cHash=cba5ceedd2

Indien: 400.000 Banker streiken
http://diepresse.com/home/wirtschaft/boerse/528541/index.do?_vl_backlink=/home/wirtschaft/boerse/index.do

VW und Suzuki machen Tata Konkurrenz
<http://autaro.de/Suzuki/news/1187.html>

Erster VW-Polo in Indien vom Band gerollt
<http://www.zeit.de/newsticker/2009/12/13/afx-iwi-20091213-008623279286xml>

Indien testet Kurzstreckenrakete
<http://de.rian.ru/safety/20091213/124350619.html>

Goethe am Ganges
<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,4998309,00.html>

Aufsteiger-Check: Das indische Wirtschaftswunder
<http://www.ftd.de/wirtschaftswunder/index.php?op=ViewArticle&articleId=2223&blogId=10>

Autoboom in Indien - Im November um 60 Prozent mehr Autos verkauft
http://www.wirtschaftsblatt.at/home/international/wirtschaftspolitik/400673/index.do?_vl_pos=r.1.NT

Indien erwacht!
<http://www.finanzen.net/nachricht/aktien/YouQuant-Kolumne-Indien-erwacht-712772>

Indischer Konzern wählt Düsseldorf als Europasitz
http://www.rp-online.de/duesseldorf/duesseldorf-stadt/nachrichten/Indischer-Konzern-waehlt-Duesseldorf-als-Europasitz_aid_790852.html

Indien lässt Milliarden an ausländischen Hilfen ungenutzt
<http://www.neues-deutschland.de/artikel/160352.strafzinsen-statt-strassen.html>

Indien Flüge: Großes Angebot bei Lufthansa
<http://www.indien-spezialist.de/indien-themen/blog/artikel/date/2009/11/25/title/indien-fla14ge-groaes-angebot-bei-lufthansa-00188.html>

Die Biobaumwolle Revolution
<http://de.euronews.net/2009/11/24/die-biobaumwolle-revolution/>

Indien setzt zukünftig auf Solarenergie
http://www.solarportal24.de/nachrichten_31192_indien_setzt_zukuenftig_auf_solarenergie.html

(Falls bei Ihnen die Presselinks nicht funktionieren sollten, bitten wir die Funktion copy+paste zu nutzen.)

Ausblick

Der Newsletter des Deutsch-Indischen Netzwerks e.V. erscheint circa alle 2 Monate als PDF-Dokument und kann auf unserer Webseite kostenlos heruntergeladen werden.

Mitglieder erhalten den Newsletter direkt per E-Mail zugesandt.

Über Beiträge und Veranstaltungshinweise freuen wir uns, die Redaktion muss sich aber das Recht vorbehalten, diese gegebenenfalls nicht veröffentlicht zu können.

Der nächste Newsletter erscheint Ende Februar 2009 und enthält voraussichtlich spannende Beiträge von Lincy Paravanethu und Benjamin Grub.

Impressum

Impressum:

Deutsch-Indisches Netzwerk
(InDe-Network) e.V.

Redaktion:

Oliver S. Hartmann, Nymphenburger Str. 10, 10825 Berlin

Grafik & Layout:

Oliver S. Hartmann, Jana Helbig

Fotonachweise:

S. 1 (links): Oliver S. Hartmann;
S. 2: Friedrich Naumann
Stiftung; S. 3: Wegweiser GmbH

Kontakt:

Postfach 30 42 11,
10757 Berlin
E-Mail: info@inde-network.eu
Internet: www.inde-network.eu

Registergericht:

AG Berlin-Charlottenburg,
Vereinsreg.-Nr.: VR 25841 B

Rechtlicher Hinweis:

Trotz sorgfältiger Recherche kann keine Haftung für den Inhalt dieses Newsletters oder hierin genannte Links übernommen werden. Die Meinung der Autoren muss nicht unbedingt die Auffassung des Vereins widerspiegeln.